



Überall für alle

SPITEX

Sarganserland

13. Mitgliederversammlung

Datum	23. April 2024
Zeit	19.00 – 19.45 Uhr
Ort	Verrucano Mels, Platz 4, Mels
Teilnehmer	114 Anwesende 82 Stimmberechtigte Mitglieder 42 Absolutes Mehr
Protokoll	Alice Hobi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der schriftlich durgeführten 12. Mitgliederversammlung 2023
4. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin
5. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht
6. Budget 2024
7. Wahlen
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Erich Büsser begrüsst die Anwesenden zur 13. Mitgliederversammlung der Spitex Sarganserland im Verrucano, Mels. Speziell begrüsst er die Gemeindepräsidenten Guido Fischer, Mels und Axel Zimmermann, Pfäfers sowie den ehemaligen Spitex-Präsidenten Peter Kalberer.

Entschuldigt sind Vertreter der politischen Gemeinden, Ortsgemeinden und Kirchgemeinden.

Erich Büsser stellt fest, dass im Sinne von Art. 10 der Statuten alle Mitglieder rechtzeitig schriftlich eingeladen worden sind. Das Protokoll der 12. Mitgliederversammlung war auf der Homepage publiziert und der Geschäftsbericht konnte in den Filialen Flums, Sargans, Mels und Bad Ragaz eingesehen werden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden:

- Kurt Wyrsch, Valens
- Daniel Luginbühl, Bad Ragaz

Beschluss

Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 12. Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll der 12. Mitgliederversammlung war auf den Filialen aufgelegt sowie auf der Homepage publiziert.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin

Bericht des Präsidenten

Im Geschäftsbericht findet man den ausführlichen Jahresbericht von Erich Büsser. Er führt einige Punkte aus.

Es war ein erneutes Rekordjahr für die Spitex Sarganserland. Die Leistungsstunden im 2023 betragen 187'000 gegenüber 168'053 im Vorjahr. Das ist eine Steigerung um 11%. Das zeigt, dass die Spitex immer stärker nachgefragt wird. Als Folge der höheren Nachfrage benötigt die Spitex mehr Personal, mehr Raum und mehr Fahrzeuge. Ebenfalls sind die Gemeindkosten gestiegen.

Glücklicherweise konnte die Filiale Melibündte im März bezogen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Collina läuft sehr gut.

Das Projekt Eviva ist im letzten Jahr sistiert worden. Die Zeichen deuten aber daraufhin, dass das Projekt reaktiviert werden soll.

Erich Büsser dankt den Kunden und den Angehörigen für ihr Engagement sowie allen Mitarbeitenden, die stets flexibel sind. Ebenfalls dankt er den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit. Er schätzt das gute Einvernehmen. Er dankt Vreni Britt, Geschäftsführerin und Alice Hobi, Verwaltungsleiterin, Sonia Vidal, Leiterin Ausbildung und Franz Schlegel, Pflegedienstleiter für ihr grosses Engagement. Ein weiterer Dank geht an Kirchgemeinden, Ortsgemeinden, privaten Spendern, Legaten.

Carmen Ottolini stellt den Bericht zur Abstimmung.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Bericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin Vreni Britt berichtet über das wichtigste im Geschäftsjahr 2023 und verweist auf die detaillierten Ausführungen im Geschäftsbericht.

Sie führt aus, dass die Spitex Sarganserland mittlerweile von vier Filialen aus tätig ist: Sargans, Mels, Bad Ragaz und Flums. Die jüngste Filiale ist in der Melibündte in Mels. Dort musste die Spitex noch einige Investitionen, z.B. IT-Infrastruktur, Büromöbel, tätigen. In Zusammenarbeit mit dem Collina konnte in der Melibündte eine Arbeitsumgebung geschaffen werden, in der sich die Mitarbeitenden wohl fühlen.

Eckwerte und Zahlen 2023:

Die Spitex machte 150'000 Klientenbesuche.

Es wurden 7'500 Stunden mehr verrechnet als im Vorjahr. Das sind Stunden, welche direkt bei der Klientel geleistet werden. Die Anzahl nachgefragter Leistungsstunden in den verschiedenen Gemeinden ist sehr unterschiedlich. Demzufolge ist es schwierig zu planen, wieviel Personal an welchem Standort eingesetzt werden muss bzw. vom Personal wird die Flexibilität gefordert, an verschiedenen Standorten tätig zu sein.

Die Wegzeiten betragen 21'000 Stunden.

Die Alltagsgestaltung beläuft sich auf 580 Stunden, was 50 Stunden mehr sind als im Vorjahr. Diese Stunden wurden von den Lernenden, Praktikanten und Zivil-Dienst-Leistenden der Spitex geleistet.

Die Spitex zählt 106.8 Vollzeitstellen. Geeignetes Personal zu finden und zu halten ist eine grosse Herausforderung. Aus diesem Grund ist es für die Spitex sehr wichtig, eigenes Personal auszubilden. Ausbildungsplätze: seit 2012 wurden 69 Lernende und Studierende ausgebildet. Aktuell sind es 25. Auch die Weiterbildung hat bei der Spitex einen hohen Stellenwert:

Folgenden Mitarbeitenden gratuliert Britt zum erfolgreich bestandenen Abschluss:

- Bolt Fabian, Teamleiter eidg. Fachausweis
- Eggenberger Daniela, Teamleiterin eidg. Fachausweis
- Jäger Carmen, Certificate of Advanced Studies (CAS) Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care
- Schlegel Franz, Master of Advanced Studies in Management of Healthcare Institutions
- Schwarzmann Delia, Certificate of Advanced Studies (CAS) BFH Ambulante Psychiatrische Pflege

Pensioniert wurden zwei Mitarbeiterinnen, welchen die Geschäftsführerin für die langjährige Treue dankt:

- Barbara Federspiel, Pflegehelferin SRK, 16 Jahre bei der Spitex
- Helen Müller, Pflegefachfrau HF, 27 Jahre bei der Spitex

Folgende Mitarbeitende feiern 2023 ihr Dienstjubiläum:

25 Jahre

- Marianne Eicher, Fachfrau Gesundheit
- Bea Grünenfelder, Administration und Berufsbildnerin KV

20 Jahre

- Edith Klingler, Pflegefachfrau HF

15 Jahre

- Simone Gubser, Pflegefachfrau HF und Teamleiterin Nachtdienst
- Vreni Hermann, Fachfrau Gesundheit
- Agnes Rupf, Pflegefachfrau HF

10 Jahre

- Stefanie Lamm, Assistentin GL
- Sonia Vidal, Pflegefachfrau HF und Ausbildungsverantwortliche

Vreni Britt spricht auch allen Vorstandsmitgliedern einen grossen Dank aus für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Beschluss

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Alice Hobi präsentiert die Jahresrechnung 2023 und verweist für Details auf den Geschäftsbericht. Die Spitex weist einen Aufwandüberschuss von CHF 30'860.48 bei einem Totalaufwand von CHF 10'167'052.15 aus. Dieses Resultat entspricht einer Punktlandung.

Aufwand und Ertrag sind gegenüber Budget um je rund 1.05 Mio. höher ausgefallen. Das entspricht einer Erhöhung um je rund 11%. Diese starke Erhöhung ist auf die beträchtliche Zunahme von erbrachten Leistungen zurückzuführen. Mehr Leistungsstunden generieren nebst höheren Einnahmen auch höhere Lohnkosten.

Der Gesamtaufwand bzw. der Gesamtertrag beträgt CHF 10'136'191.67.

Das Organisationskapital bzw. das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 unverändert CHF 111'650.30.

Investitionen

Anschaffung	Budget	Kosten
• Neue Filiale Mels	CHF 74'000	CHF 82'016.73
• Lärmschutz Filiale Sargans	CHF 25'000	CHF 12'124.55
• 2 Spitexfahrzeuge	CHF 50'000	CHF 54'819.00

Spendenfonds

Es sind kleinere und grössere Spenden in der Gesamthöhe von CHF 112'765.58 eingegangen. Speziell erwähnt ist die Spende von CHF 50'000.00 der Immanuel und Ilse Straub Stiftung. Diese ist zweckgebunden für die Palliative Care sowie die Tarifsenkung Hauswirtschaft und Betreuung für Familien mit Kindern.

Aus dem Spendenfonds wurden Beiträge in der Höhe von CHF 93'559.95 für Härtefälle, Familienhilfe, Vorhalteleistungen HW/Betreuung, zweckgebundene Spenden, Projektkosten Eviva sowie für Diverses entnommen.

Das Fondskapital per 31.12.2023 beträgt CHF 417'728.72.

Revisionsbericht

Der Revisor, Urs Ackermann von der RevisionsPartner AG, stellt fest, dass die Buchhaltung klar, sauber und übersichtlich geführt worden ist. Er empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2023 wird genehmigt.

6. Budget 2024

Der Aufwand bzw. Ertrag wird mit rund CHF 10.4 Mio. budgetiert. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Leistungsstunden auf dem Niveau von 2023 halten. Eine genaue Prognose ist schwierig.

Die Budgetierung erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten. Im 2024 erhält die Spitex Sockelbeiträge für die Ausbildungsverpflichtung und den 24-h Betrieb. Zusammen mit den Beiträgen der Gemeinden des Sarganserlandes und von Nicht-Ortsansässigen Gemeinden betragen die Subventionen CHF 4'137'000.

Spendenfonds

Die Spitex Sarganserland rechnet mit CHF 70'000 Spendeneingängen. Entnommen werden Beiträge von gesamt CHF 79'000. Das gibt eine Entnahme aus dem Spendenfonds von CHF 9'000. Die entnommenen Spendenbeiträge werden vor allem für Härtefälle, für Vorhalteleistungen HW/Betreuung und für zweckgebundene Spenden sowie PalliativCare entnommen.

Investitionen

- Umgestaltung Büro Bad Ragaz CHF 25'000.00
- 3 neue Spitex-Fahrzeuge, davon 2 E-Autos CHF 55'000.00

Beschluss

Das Budget 2024, die geplanten Investitionen 2024 und das Budget Spendenfonds 2024 werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Die Amtsdauer von Daniel Strub und Peter Schumacher als Vorstandsmitglieder ist abgelaufen. Sie stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung.

Peter Schumacher stellt sich zur Wahl als Gemeindepräsident in Mels. Aus diesem Grund stellt er sich für die Wiederwahl für ein Amtsjahr im Spitexvorstand zur Verfügung. Im Fall der Nichtwahl als Gemeindepräsident würde er sich für eine Wiederwahl in einem Jahr wieder zur Verfügung stellen.

Beschluss

Daniel Strub wird einstimmig gewählt.

Peter Schumacher wird einstimmig für ein Jahr gewählt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00. Der Präsident schlägt vor, diesen auch für 2025 beizubehalten.

Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Allgemeine Umfrage

Die Allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Erich Büsser bedankt sich bei Conny Ackermann für die schöne Dekoration. Vreni Britt bedankt sich beim Vorstand im Namen auch von Alice Hobi. Die Arbeitsatmosphäre mit dem Vorstand sei hervorragend. Erich Büsser schliesst die ordentliche Mitgliederversammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Sargans, 23. April 2024

Alice Hobi
Protokollführerin
Spitex Sarganserland